

Besondere Überraschung am Nikolaustag



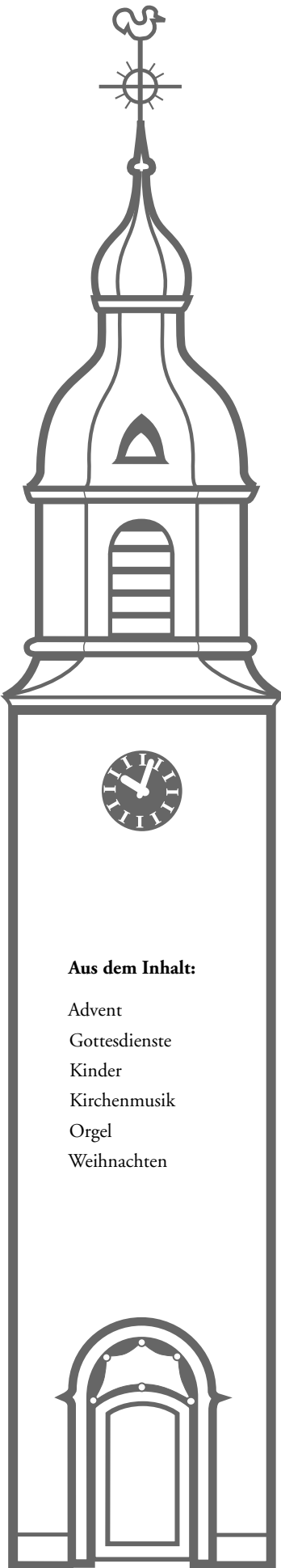
(ol) Zu einem adventlichen Barockkonzert mit der Philharmonie Merck unter der musikalischen Leitung von Margaret Faultless lädt die Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt, am Nikolaustag, Donnerstag, **6. Dezember**, um **19³⁰ Uhr** in die Evangelische Kirche, Kirchstraße 33, ein. Auf dem Programm stehen Georg Philipp Telemann | Wassermusik C-Dur „Hamburger Ebb' und Fluth“, Antonio Vivaldi | Konzert für 2 Hörner und Orchester F-Dur und Georg Friedrich Händel | Wassermusik Suite Nr. 1 F-Dur.

Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro im Ticketcenter in der Eberstädter Straße, ☎ (06157) 974201, bei der Buchhandlung Faller in der Citypassage, ☎ (06157) 81545, im Pfarrbüro, Goethestraße 12, ☎ (06157) 2007 und unter „www.philharmonie-merck.com“.

Wasser Marsch! Nicht nur Georg Friedrich Händel hat Wassermusiken geschrieben, sondern auch sein Zeitgenosse Georg Philipp Telemann. *(weiter letzte Seite)*

Aus dem Inhalt:

Advent
Gottesdienste
Kinder
Kirchenmusik
Orgel
Weihnachten



**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

14³⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)

Mittwochs

9⁰⁰ Gymnastik
16⁰⁰ Kinderkantorei
(1. Klasse)
17⁰⁰ Mädchenkantorei I
(3.-6. Klasse)
18³⁰ Jugendkantorei
(4.-6. Klasse)
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Konfirmanden I
16⁰⁰ Kinderkantorei II
(2.-4. Klasse)
17⁰⁰ Konfirmanden II
19³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
20⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

15⁰⁰ Pfadfinder I
16⁰⁰ Pfadfinder II

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4500
Brack-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Von Personen



Ich möchte mich als neue **Vikarin** in Pfungstadt vorstellen. Mein Name ist **Dorothea Gauland**. Geboren und aufgewachsen bin ich in Frankfurt am Main. Das Grundstudium habe ich in Heidelberg verbracht. Besonders geprägt hat mich dort das Leben in der sehr lebendigen Gemeinschaft des Ökumenischen Wohnheims. Seitdem bin ich fasziniert vom ökumenischen Gedanken und dem Austausch mit anderen Kulturen.

Danach habe ich zwei Jahre in Rom studiert. Neben dem Studium und der ökumenischen und interkulturellen Auseinandersetzung habe ich dort besonders das Leben in dieser an lebendiger Geschichte so reichen pulsierenden Metropole genossen.

Den letzten und längsten Abschnitt meines Studiums habe ich in Berlin verbracht, wo ich unter anderem entdeckt habe, wie spannend zeitgenössische Kunst und Musik sein können. Besonders toll an dieser Stadt finde ich die vielen Kleinkünstler, die dort an so vielen Orten zu finden sind.

Eine felsige Angelegenheit

(vs) Mit Felsen, Steinen und Kieselsteinen beschäftigten sich 20 Kinder, Teamer und Gemeindepädagogin Verena Schader während der Kinderfreizeit in Beedenkirchen.



Zwischendurch habe ich Europa auch immer wieder verlassen, zum Beispiel war ich als Freiwillige in Sambia. In all diesen verschiedenen Stationen habe ich viele interessante Menschen kennengelernt und Freundschaften geschlossen, die mir bis heute sehr wichtig sind.

Seit September bin ich Vikarin in Pfungstadt, zunächst im Schulpraktikum an der Erich-Kästner-Schule, was mir sehr viel Spaß macht. Ich freue mich darauf, ab Dezember bei Ihnen in der Gemeinde zu sein. Ich bin neugierig auf alle PfungstädterInnen und freue mich auf interessante Begegnungen und ein offenes Zusammenleben und -arbeiten.
Ihre Dorothea Gauland

Belinda Deweid

wird Ende November in den Ruhestand verabschiedet. Am 1. Dezember beginnt ihre passive „Altersteilzeit“. Mehr als zwanzig Jahre arbeitete die 61jährige als **Erzieherin** in der Goethekindertagesstätte, zuletzt mit der Dreifreunde-Gruppe.



Neben Spielen, kreativem Arbeiten und Klettern im Felsenmeer wurde gemeinsam gekocht, Stockbrot und Würstchen gegrillt oder durch die Nacht gewandert.

„Vom Himmel hoch, da komm ich her...“

Engel sind in aller Munde, nicht nur als Plätzchen. Überall sind sie zu sehen als Fensterschmuck, auf Grußkarten, in der Werbung und auf Kalendern. Besonders in der Weihnachtszeit haben Engel Hochkonjunktur. Aber was ist eigentlich dran, an den Engeln?

Immer dann, wenn Gott für die Menschen keine wichtige Botschaft hat, tauchen sie in der Bibel auf. Die bekannteste Nachricht, die ein Engel übermittelt, steht in der Weihnachtsgeschichte: „Fürchtet euch nicht, siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren...“, erfahren die Hirten auf dem Feld.

Vor der Geburt Jesu bringt der Engel Gabriel Maria die Botschaft, dass sie schwanger werden wird. Der Schreck steht ihr ins Gesicht geschrieben. Schließlich ist sie nur verlobt und nicht verheiratet: „Fürchte dich nicht. Gott ist mit dir.“, sagt der Engel.

Er überzeugt Maria davon, dass das Kind von Gott kommt. Maria geht schwanger mit dem Gedanken, dass sie einem besonderen Kind das Leben schenken wird.

Als Josef von der Schwangerschaft erfährt, will er Maria heimlich verlassen. Im Traum erscheint ihm ein Engel



Gottes: „Fürchte dich nicht, Maria zu dir zu nehmen.“ Gott ist in besonderer Weise mit dem Kind, das da in Marias Bauch heranwächst. Und mit diesem Kind ist Gott in besonderer Weise bei den Menschen.

Josef tut, was ihm der Engel rät. Er nimmt Maria zu sich, bleibt bei ihr und dem Kind. Später hört er noch einmal auf den Engel, der ihn vor den Soldaten des Herodes warnt: „Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter und flieh nach Ägypten.“ Josef wird so selbst zum Engel, ja, zum Schutzengel für Maria und das Kind.

Engel sind Boten, die den Willen Gottes übermitteln. Und da man sich früher Gott im Himmel, also „da oben“ vorgestellt hat, mussten sie Flügel haben, um die Distanz zwischen Himmel und Erde zu überwinden. Wie sie aussehen, darüber gibt es keine verlässlichen Überlieferungen. Vielleicht wie du und ich. Von größerer Bedeutung ist ihre Botschaft. Das „Fürchte dich nicht!“ kommt immer wieder vor. „Gott will nicht, dass ihr Angst habt. Er meint es gut mit euch.“

Und Engel können Menschen zu guten Taten anregen: Hört auf eure innere Stimme, auf euer Herz, auf die Liebe zu den Menschen, die Botschaft Gottes. Und handelt danach. Dann kann es sein, dass Menschen einander zu Engeln werden.

Ihre Pfarrerin Gudrun Olschewski



Brot für die Welt - „Es ist genug für alle da“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 2. Dezember 2012, dem 1. Advent, beginnt die 54. Aktion.

Sie steht unter dem Motto „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“. Brot für die Welt macht sich stark für eine Regulierung des Umgangs mit der Ressource Land. Viele Familien besitzen keinen offiziellen Nachweis, dass ihnen das Stück Land gehört, das sie seit Generationen beackern.

www.brot-fuer-die-welt.de



Vom Himmel hoch ...

(vs) Beim Adventstag für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren dreht sich alles um solche Gestalten. Kinder, die gerne mehr über Engel erfahren möchten, gemeinsam basteln, singen, spielen, essen, toben wollen, sind herzlich eingeladen. Der Adventstag findet



Samstag, **8. Dezember**, von 10 - 16 Uhr im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77, statt. Der Teilnehmerbeitrag ist 8 Euro. Anmeldebögen finden sich auf der Homepage oder bei Gemeindepädagogin Verena Schader. Anmeldeschluss: 29. November.

Kinderkochlöffeltage



(vs) Du gehst in die 3. bis 7. Klasse und hast keine Lust während der Winterferien die ganze Zeit allein daheim zu sitzen? Sie als Eltern suchen ein qualitativ hochwertiges Angebot, das ihrem Kind Spaß macht? Sie als Paten oder Großeltern benötigen noch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk, von dem Ihr Paten- oder Enkelkind lange etwas hat? Dann sind die Kinderkochlöffeltage genau das Richtige! Vom **7. - 11. Januar** 2013 kochen und essen maximal 25 Kinder, in Kleingruppen mit jeweils einem „kochenden Herrn“

und ein bis zwei jugendlichen Teamern im Bonhoeffer-Haus. Jeden Tag entsteht von 9-14 Uhr ein Vier-Gänge-Menue. Diesmal geht es auf kulinarische Entdeckungsreise über fünf Kontinente. Anmeldebögen finden sich auf der Homepage oder direkt bei Gemeindepädagogin Verena Schader: ☎ (06157) 2477 oder unter gemeindepaedagogin@kirche-pfungstadt.de. Schnell sein lohnt sich übrigens: Es sind nur begrenzt Plätze zu vergeben, schließlich wollen wir miteinander kochen und nicht testen, wie viele Menschen in die Küche passen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro. **Anmeldeschluss: 5. Dezember.**

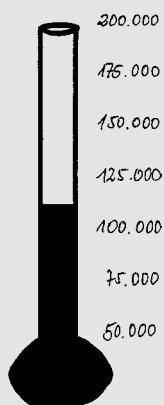
Zur Orgelrestaurierung

(lb) Seit September ist das Gehäuse der Orgel leer. Mitarbeiter der Firma Förster & Nikolaus haben fast alle Pfeifen, Balg, Tastaturen, Pedal und einen Großteil der Technik ausgebaut: und in die Licher Werkstatt transportiert. Bis Ostern soll die Orgel restauriert und in ihren überlieferten Zustand zurückgeführt werden. Dazu gehört, die 1500 Pfeifen zu reinigen, aufzuarbeiten und fehlende zu ergänzen.



109.000 Euro sind inzwischen durch großzügige Stiftungen und Spenden

von Betrieben, Vereinen, unzähligen Pfungstädter Bürgern und Einlagen der Kirchengemeinde zusammen gekommen. Trotzdem ist die Kirchengemeinde auf weitere Spenden und Ihre Unterstützung angewiesen.



Lebendiger Adventskalender

(ol) In Planung befindet sich der „Lebendige Adventskalender“. An unterschiedlichen Häusern verteilt über die gesamte Stadt wird ab dem 1. Dezember jeweils gegen 18 Uhr ein besonders adventlich-weihnachtlich geschmücktes Fenster geöffnet. Kinder und Erwachsene treffen sich vor dem jeweiligen Haus. Es kann ein Weihnachtslied gesungen

oder eine Geschichte vorgelesen werden. Hier und da gibt es auch Nüsse oder Lebkuchen zum Naschen oder Glühwein und heißen Saft für die Kinder. An welchem Haus das jeweilige Fenster geöffnet ist, wird über die Presse bekannt gegeben.



Basar der Frauenhilfe am 1. Advent

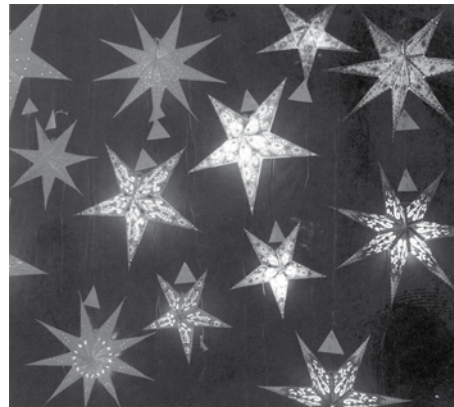


(ol) Zum Basar lädt die Frauenhilfe am 1. Advent, Sonntag, **2. Dezember**, nach dem Gottesdienst ein. **Ab 11³⁰ Uhr** werden im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77, durch Hand gestrickte Strümpfe, kleine Basteleien für den Christbaum und Adventsgestecke zum Verkauf angeboten. Außerdem gibt es wieder Marmelade und Weihnachtsgebäck. Für das leibliche Wohl sorgen Kartoffelsalat und Würstchen, sowie Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss an den Basar findet um 17 Uhr das **Adventskonzert der Pfungstädter Vereine** in der Evangelischen Kirche statt.

Weihnachtsmarkt am 3. Advent

(ol) Der Weihnachtsmarkt an und in der Kirche findet am **15. / 16. Dezember** statt. Vor der Kirche gibt es heißen Glühwein mit Geheimnis oder heißen Saft für die Kinder. Für das leibliche Wohl sorgen Bratkartoffeln und Bratwurst. Außerdem bieten die Kindergruppen und Teamer „Stockbrot“ für große und kleine Besucher an. In der Kirche lädt die Krippe zum Schauen und Verweilen ein. **Sonntag**, den 3. Advent, gibt es um **17 Uhr** das **Weihnachtsliedersingen**. Außerdem erklingt **Samstag** gegen **18 Uhr** für 20 Minuten die **Leihorgel**.



Steuern sparen durch Kollektenbons



(ol) Ganz einfach: Durch den Kauf von Kollektenbons in der Staffellung von einem, zwei, fünf oder zehn Euro im Pfarrbüro. Über den Gesamtbetrag wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Die Kollektenbons werden anstelle von Bargeld in die Kollektenkörbchen gelegt. Münzen oder Geldscheine sind auch weiterhin gerne im „Klingelbeutel“ gesehen.

Jede Kollektengabe ist wichtig, um die vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Adventsandachten:

4., 11., 18. Dezember
jeweils dienstags
um **19 Uhr** in der
Evangelischen Kirche

Predigtreihe

Frauen der Bibel stehen
an fünf Sonntagen
im Mittelpunkt einer
Predigtreihe.

13.1. „**Ruth**“

Pfarrer Bernhard Dienst

20.1. „**Maria & Martha**“

Pfarrerin

Ute Strack de Carrillo

27.1. „**Esther**“

Pfarrer Michael Dietrich

10.2. „**Schifra und Pua**“

Pfarrer Manfred Hauch

24.2. „**Die Samariterin**“

Prediger

Samuil Rabrovaliev

Gottesdienste mit musikalischem Schwerpunkt

(lo) Am **1. Weihnachtstag** (25. 12.) findet um **10 Uhr** ein Abendmahlsgottesdienst mit musikalischem Schwerpunkt statt. Die Sopranistin Christine Marx, die schon im Chorkonzert zu hören war, wird weihnachtliche Stücke zu Gehör bringen.

Am **Neujahrstag** (1. 1. 2013) gibt es um **18 Uhr** wieder einen musikalischen Gottesdienst. Christian Lorenz wird an der kleinen Leihorgel Orgelmusik von J. L. Krebs, H. Scheidemann, J. K. Vaňhal und F. W. Zachow spielen.

Kaffeehausmusik aus Berlin und Wien für die Orgel

(lo) Am **17. Februar** 2013 lädt die Kirchengemeinde zu einer Benefizveranstaltung für die Orgel ein.

Das „Pfungstädter Vokalensemble“ unter Leitung von Christian Lorenz wird im Dietrich - Bonhoeffer - Haus, Odenwaldstraße 1, ab **15 Uhr** bei Kaffee und Kuchen Kaffeehausmusik aus Berlin und

Wien präsentieren. Das Programm wird ein Auszug aus den zwei Konzerten des letzten Jahres in der Büchner Villa sein. Eintrittskarten zu 10 Euro wird es ab Anfang Januar im Ticketcenter auf der Eberstädter Straße geben. Im Eintrittspreis sind Kaffee und Kuchen enthalten. Der Reinerlös geht in den Fonds zur Restaurierung der Orgel.

„Juleika“ - Schulung

Teamer der Mädchen- und Jungengruppen nahmen in den Herbstferien an einem Lehrgang in Linsengericht teil. Auf dem 40stündigen Programm stand alles, was GruppenleiterInnen wissen müssen. Dazu gehört unter anderem: Aufsichtspflicht, Kindeswohl, Umgang mit sexualisierter Gewalt, Gruppenpädagogik, Leitungsstile, Kreatives, Religion und Theologie, Projektmanagement, Rolle und Selbstverständnis als LeiterIn oder Musisches.

**Sie sind eingeladen**

Interessierte können sich ab sofort zum **Kirchentag 2013** in **Hamburg** anmelden.

„Sie sind eingeladen“ steht auf dem Prospekt des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom **1. - 5. Mai 2013** stattfindet. Der Flyer informiert ausführlich über Anmeldung, Anreise, Unterbringung und den Besuch der Großveranstaltung, zu der mehr als 100.000 Dauerteilnehmende aus der ganzen Bundesrepublik und dem Ausland erwartet werden. Die Teilnahme am Kirchentag kostet 89 Euro, für Jugendliche bis 25 Jahre und andere ermäßigt 49 Euro und für Familien 138 Euro.

Weitere Informationen im Internet unter:
www.kirchentag.de

Gottesdienste im Dezember 2012

2. Dezember – 1. Advent

- 10⁰⁰ Gottesdienst für groß und Klein
im DBH, Pfarrer Herrenbrück & Team
- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dienst
- 11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dienst

9. Dezember – 2. Advent

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
Pfarrer Michael Dietrich

16. Dezember – 3. Advent

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Gudrun Olschewski
& Vikarin Dorothea Gauland
- 17⁰⁰ Weihnachtsliedersingen
Pfarrer Gudrun Olschewski

23. Dezember – 4. Advent

- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dietrich
Pfadfinder überreichen das
Friedenslicht aus Bethlehem

G = Gemeinschaftskelch; E = Einzelkelch

24. Dezember – Heiligabend

- 14⁰⁰ Krippenspiel für Kleinkinder
(2-6 Jahre), Pfarrer Bernhard Dienst
- 15¹⁵ Musikalisches Krippenspiel für
Schulkinder (6-12 Jahre)
Pfarrer Bernhard Dienst
- 17⁰⁰ Christvesper, Pfarrerin Olschewski
- 23⁰⁰ Christmette mit Kantorei
Pfarrer Michael Dietrich

25. Dezember – Weihnachten

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
Pfarrer Gudrun Olschewski

26. Dezember – Weihnachten

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Michael Dietrich

30. Dezember – 1. So. n. Weihnachten

- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst

31. Dezember – Silvester

- 18⁰⁰ Gottesdienst zum Altjahresabend
Pfarrer Bernhard Dienst

Gottesdienste im Januar 2013

1. Januar – Neujahr

- 18⁰⁰ Musikalischer Gottesdienst
Pfarrer Bernhard Dienst

6. Januar – Epiphania

- 10⁰⁰ Gottesdienst
Prädikant Wilhelm von Wittich

13. Januar – 1. So. nach Epiphania

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)

16. Januar – Mittwoch

- 17⁰⁰ „KifüKleiKi“
Pfarrer Gudrun Olschewski



20. Januar – letzter So. nach Epiphania

- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Strack de Carrillo
- 11³⁰ Taufgottesdienst

27. Januar – Septuagesimae

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Konfirmanden
Pfarrer Michael Dietrich

Jeden Dienstag um 19 Uhr in der Kirche: Gebet für Jedermann

Gottesdienste im Februar

3. Februar – Sexagesimae

- 10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein
im Bonhoeffer-Haus, Team
- 10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrer Gudrun Olschewski

10. Februar – Estomihi

- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Manfred Hauch
- 11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dietrich

13. Februar – Mittwoch

- 17⁰⁰ „KifüKleiKi“
Pfarrer Gudrun Olschewski



17. Februar – Invokavit

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Konfirmanden
Pfarrer Gudrun Olschewski

24. Februar – Reminisere

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
Prediger Samuil Rabrovaliev

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77
☎ (06157) 2232

Montags

- 9⁰⁰ Flohhippers
- 9⁰⁰ Stoppelhopper
- 15³⁰ Jungchar
(vierzehntägig)
- 19⁰⁰ Bastelkreis der
Frauenhilfe

Dienstags

- 10⁰⁰ Sandstrolche
- 14⁰⁰ Frauenhilfe
- 17³⁰ Junggruppe
(vierzehntägig)

Mittwochs

- 9⁰⁰ Flohhippers
- 9⁰⁰ Stoppelhopper

18⁰⁰ ASS-Suchtbearbeitung

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor

20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

- 9³⁰ Gymnastik der
Frauenhilfe
- 9³⁰ Schlümpfe
- 15⁰⁰ Konfirmanden I
- 17⁰⁰ Konfirmanden II
- 17³⁰ Mädchengruppe
(vierzehntägig)
- 19⁰⁰ Jugendgruppe

Freitags

- 9⁰⁰ Flohhippers
- 9⁰⁰ Stoppelhopper

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer
(1. & 3. im Monat)

Gemeindepfarrämter

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
dienst@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
☎ dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrerinnen Gudrun Olschewski
(Geschäftsführung)
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
☎ olschewski@kirche-pfungstadt.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Maren von Wittich
☎ kv.von.wittich@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberg
Sabine Preisak
Goethestraße 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor

Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
☎ kirchenmusik@kirche-pfungstadt.de

Küsterin

Lydia Kimbel
☎ (06157) 86826

Gemeindepädagogin

Verena Schader
Odenwaldstraße 1
☎ (06157) 2477
☎ gemeindepaedagogin@kirche-pfungstadt.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger
☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde

Konto-Nr. 290 064 74
BLZ 508 501 50
Sparkasse Darmstadt

Evangelische Kirche
Kirchstraße 33

www.kirche-pfungstadt.de

Nikolausüberraschung: Adventliches Barockkonzert

weiter von Seite 1:

Ging es Händel darum, mit seinen repräsentativ-royalen Klängen eine königliche Bootsfahrt auf der Themse zu beschallen, hatte Telemann die Hamburger Admiralität zu begeistern. Zu hören sind sie am **6. Dezember um 19³⁰ Uhr** in der Evangelischen Kirche, Kirchstraße 33



Bernhard Dienst



Gudrun Olschewski



Michael Dietrich

Zum Jahreswechsel
grüßen wir Sie mit
der Jahreslosung:

**„Wir haben
hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige
suchen wir.“**

und wünschen Ihnen
Gesundheit, Frieden
und die Erfahrung
von Gottes Segen
im neuen Jahr 2013.

Ihr Pfarrteam

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)	
Evangelische Kirchengemeinde	
Konto-Nr. des Empfängers	Bankleitzahl
290 064 74	508 501 50
Kreditinstitut des Empfängers	
Sparkasse Darmstadt	
EUR	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer – nach Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers – (nur für Empfänger)	
Stichwort! Angelrestauration	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Zeichen)	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	

Datum Unterschrift